

Das Interdisziplinäre Zentrum für Soziale Implikationen Künstlicher Intelligenz (SOCAI) und die Nachwuchsforschungsgruppe *Artificial Intelligence and Law* an der juristischen Fakultät der JMU Würzburg suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in (m/w/d)

für ein Forschungsprojekt zur

### Digitalisierung und Automatisierung im öffentlichen Recht

Die ausgeschriebene Stelle ist voraussichtlich auf eine Dauer von 30 Monaten befristet und teilzeitfähig. Sie ist auf die persönliche wissenschaftliche Entwicklung des Bewerbers/der Bewerberin ausgerichtet. Aufgaben im Rahmen der Tätigkeit sind die eigenständige projektorientierte Forschung, die Unterstützung der Arbeit der Forschungsgruppe sowie Lehraufgaben im Umfang von 5 SWS. Bei Beschäftigung in Teilzeit ist der Umfang der Lehrverpflichtung entsprechend reduziert. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.

Erfolgreiche Bewerber/-innen haben einen zur Promotion berechtigenden Universitätsabschluss in Rechtswissenschaften und ein nachgewiesenes Interesse an der gesellschaftlichen Integration des technologischen Fortschritts. Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Die JMU Würzburg errichtet derzeit ein Forum für die Digitalisierungsforschung (mit Schwerpunkt auf Technologien der Künstlichen Intelligenz). Die Nachwuchsforschungsgruppe ist Teil dieser Strategie. Sie fokussiert sich insbesondere auf Themen, die die gesellschaftlichen Implikationen Künstlicher Intelligenz und ihre rechtliche Integration betreffen, z.B.

- Integration von Digitalisierung und Automatisierung im Verfassungsstaat
- Regulierung von Entscheidungsautomatisierung im öffentlichen Raum
- Automatisierung des Verwaltungsverfahrens (e-government) oder des Gerichtsverfahrens
- Rechtliche Argumentationsstrukturen und deren Bewältigung durch Künstliche Intelligenz

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung in einer pdf-Datei mit den üblichen Unterlagen bis zum **15. April 2021**. Für Nachfragen und die Übermittlung Ihrer Bewerbung kontaktieren Sie bitte Dr. David Roth-Isigkeit (david.roth-isigkeit (at) uni-wuerzburg.de). Die Universität Würzburg bemüht sich um die Beseitigung von Nachteilen, die für Wissenschaftlerinnen im Bereich der Hochschule bestehen. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.